

Zeitschrift:	Gazette / Oldtimer Club Saurer
Herausgeber:	Oldtimer Club Saurer
Band:	- (2019)
Heft:	112
Rubrik:	Saurer und die Mondlandung : Kaffee von Nestlé und eine Omega am Handgelenk : Schweizer Produkte waren bei der Mondmission allgegenwärtig

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Saurer und die Mondlandung

Kaffee von Nestlé und eine Omega am Handgelenk: Schweizer Produkte waren bei der Mondmission allgegenwärtig

Text: Beat Grossrieder, nzz.ch

Erschienen am 12.07.2019



Mithilfe von Schweizer Stickmaschinen lässt die Nasa die Logos der Apollo-Missionen sticken; im Bild das Emblem von Apollo 11, hergestellt von Lion Brothers in Maryland, USA. (Bild: PD)

Bei der Mondmission finden auch zahlreiche Produkte aus der Schweiz Verwendung. Das Spektrum reicht vom Klettband in den Raumkapseln bis zum Megabeamer in Houston.

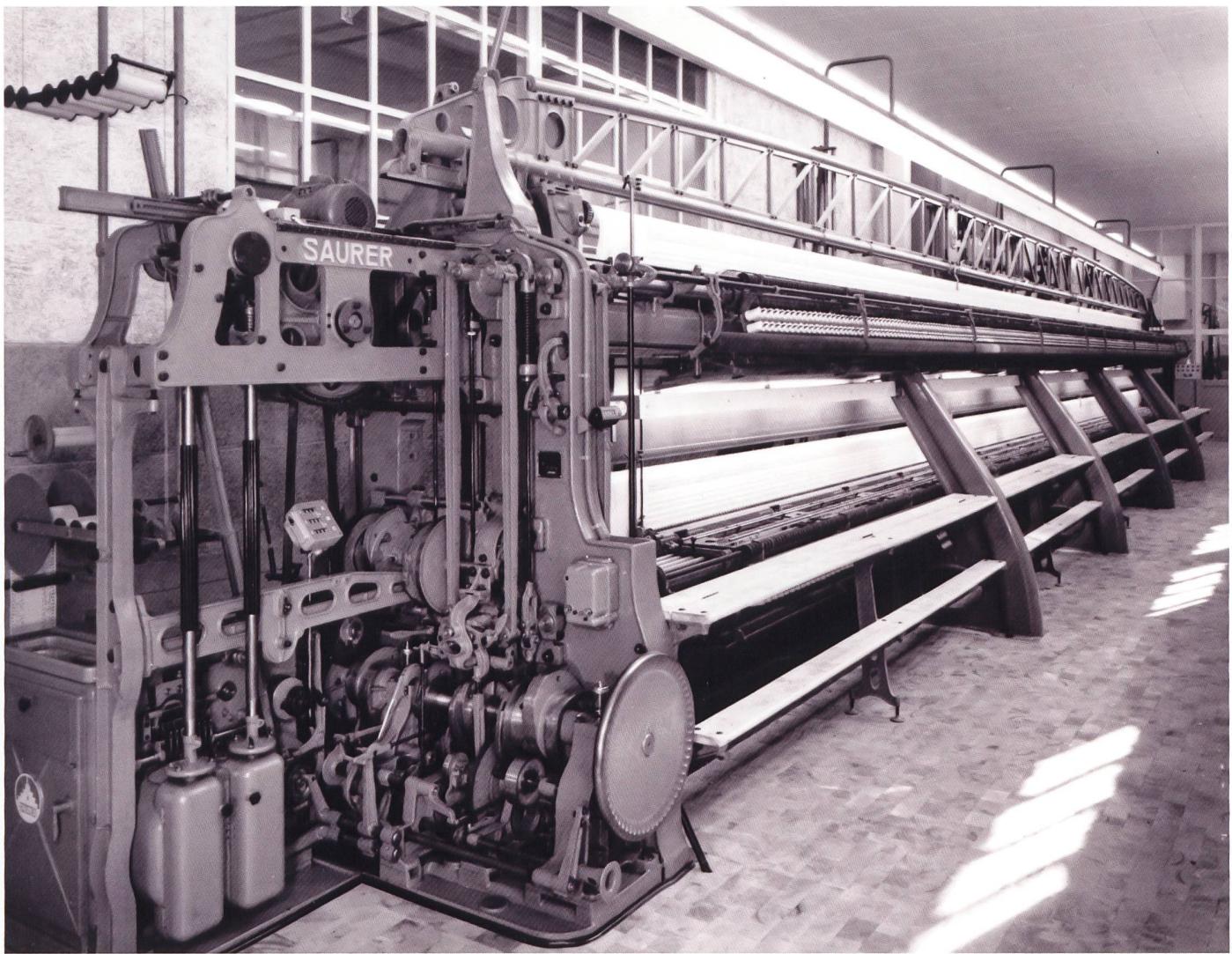
Am 20. Juli 1969 um 20 Uhr 17 und 58 Sekunden UTC geht ein kurzer Funk-spruch um die Welt, der Geschichte schreibt: «Houston, Tranquility Base here. The Eagle has landed!» Es ist Neil Arm-

strong, der mitteilt, das Lunar-Modul habe soeben auf dem Erdtrabanten aufgesetzt. «Eagle» heisst die Fähre nicht zufällig – der Name geht auf das amerikanische Wappentier zurück und spiegelt sich im Missionslogo der Nasa. Der Weisskopfseeadler, der in friedlicher Absicht einen Olivenzweig auf den Mond legt, prangt auch als gesticktes Emblem auf den Kleidern der Mitarbeiter und den Overalls der Astronauten.

Hergestellt hat den Aufnäher höchst-wahrscheinlich die Firma Lion Brothers – und zwar mit einer Schweizer Stickereimaschine, wie Nasa Historics berichtet. Dabei handelt es sich um eine Schiffchen-Maschine des Typs 2S-55 von Saurer aus dem thurgauischen Arbon. Der robuste Stickautomat vom Bodensee ist während Jahrzehnten internationaler Marktführer. Aus dem Saurer-Archiv geht hervor, dass Lion Brothers Ende der fünfziger Jahre und in den frühen Sechzigern mehrfach 2S-55-Maschinen nach Maryland importiert hat. In den Produktionshallen von Grossstickereien wie Lions oder AB Emblem rattern zu dieser Zeit bis zu 40 Saurer-Automaten nebeneinander und produzieren Nasa-Abzeichen und andere Stickereien.

Die Recherche ergibt, dass vielleicht sogar auch die Sterne der weltberühmten US-Mondflagge mit der Saurer 2S-55 gestickt worden sind. Ohne Zweifel festmachen können das zwar weder Saurer und Lion Brothers noch der damals führende Flaggenproduzent Annin. Tatsache aber ist, dass Saurer-Maschinen in jener Zeit Abertausende Sterne auf Amerika-Flaggen stickten – nicht nur für die Nasa, sondern vorab für all die Fahnen, die man auf die unzähligen Särge der gefallenen Vietnam-Helden legt.

Eine abschliessende Forschung zum Schweizer Beitrag zur Mondlandung liegt bis dato nicht vor. Das Museum für Kommunikation in Bern hat zwar die bisher bekannten Leistungen der Schweiz erfasst, jedoch ohne Anspruch



Die legendäre S2-55 von Saurer aus Arbon (TG) ist in den sechziger Jahren ein Exportschlager und kommt in den meisten US-Stickereien zum Einsatz. (Bild: Saurer / Archiv)

auf Vollständigkeit. Bekannt sind das Sonnenwindsegel von Uni Bern und ETH Zürich, ebenso die Objektive von Kern, die Klebstoffe von Araldit und natürlich die Monduhr, die Speedmaster aus dem Hause Omega.

Ganzer Artikel unter:
[https://www.nzz.ch/wochenende/
schwerpunkt/mondlandung-die-
schweiz-fliegt-zum-mond-ld.1487932](https://www.nzz.ch/wochenende/schwerpunkt/mondlandung-die-schweiz-fliegt-zum-mond-ld.1487932)



Stars and Stripes auf dem Mond – es besteht die Möglichkeit, dass die Sterne der weltberühmten Mondflagge mithilfe einer Schweizer Stickmaschine gefertigt wurden. (Bild: Nasa)